

Erneut als Energiestadt rezertifiziert

Gemeinde Triesen zum dritten Mal für vorbildliche Energie- und Umweltpolitik ausgezeichnet

Die Gemeinde Triesen wurde bereits zum dritten Mal erfolgreich als „Energiestadt“ rezertifiziert. Mit dem Erreichen von 74,5 Prozent konnte die Gemeinde in den vergangenen Jahren die Umsetzung der energiepolitischen Ziele weiter ausbauen und liegt nun auf „Gold-Kurs“.

Seit dem Jahr 2004 gehört die Gemeinde Triesen in den illustren Kreis der Energiestädte und diente somit in den vergangenen Jahren als energiepolitisch innovative Vorreiterin für andere Gemeinden Liechtensteins. Während mittlerweile alle Gemeinden Liechtensteins „Energiestädte“ sind und sich das Land Liechtenstein im engeren Sinne als „Energieland“ bezeichnen darf, wurde Triesen als erste Gemeinde zum dritten Mal erfolgreich rezertifiziert. Und dies mit einem hervorragenden Leistungsausweis. Für das künftige Erreichen des Gold-Labels (75 Prozent) befindet sich die Gemeinde mit 74,5 Prozent auf der Ziellinie.

Lebens(t)raum: Bewusster Umgang mit der Umwelt

Die erfolgreiche dritte Rezertifizierung beweist, dass sich die Gemeinde Triesen intensiv mit gezielten, energiepolitischen Massnahmen auseinandersetzt, den bewussten Umgang mit der Umwelt vorlebt und mit geeigneten Massnahmen den sorgsamsten Umgang mit Energieressourcen fördert.

Breites Spektrum an konkreten Massnahmen

Wesentliche konkrete Aspekte, welche in die neuerliche Rezertifizierung einfließen, sind die Bereitstellung eines Orts- und Kindergartenbusses sowie die Förderung der LieMobil-Jahresabonnemente für die Einwohner, aber auch die strukturierte Erneuerung der Strassenbeleuchtungen mit LED-Technologie, die deutliche Reduktion des Energieverbrauchs gemeindeeigener Liegenschaften, die Koppelung der ökologisch vorteilhaften Wärmeverbände und deren Mehrnutzung, die internen Schulungen sowie die öffentliche Sensibilisierung mit umwelt- und energiepolitischen Agenden sowie die fundierte Verfolgung des sogenannten 2000-Watt-Konzepts.

Vorreiterrolle ausgebaut

Bereits anlässlich der ersten Rezertifizierungen in den Jahren 2008 und 2012 wurde der Gemeinde Triesen höchste Qualität in der Umsetzung der Massnahmen als Energiestadt attestiert. So konnte sich die Gemeinde seit der ersten Zertifizierung im Jahr 2004 qualitativ stetig weiter verbessern. Während anlässlich der ersten Zertifizierung 61 Prozent erreicht wurden, steigerte sich diese Quote – trotz steigender Anforderungen – auf 71 (2008), 72 (2012) respektive neu 74,5 Prozent. Die Gemeinde Triesen setzt somit Akzente und stellt ihren Status als Vorreiterin der liechtensteinischen Energiestädte erneut eindrücklich unter Beweis.

MEDIENMITTEILUNG DER GEMEINDE TRIESEN

Innovatives Denken und Handeln wird belohnt

„Energienstadt“ ist nicht nur ein Markenzeichen, sondern beinhaltet einen umfassenden Prozess, der die teilnehmenden Gemeinden über verschiedene Stufen zum Label Energienstadt und damit langfristig zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik führt. Die Zertifizierungsstelle attestiert der Gemeinde Triesen mit der erneuten Verleihung des Labels, dass die wiederholte Auszeichnung für die „nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik“ ausgehändigt wurde. Dies unterstrich auch Jürg Senn, Leiter der Energiefachstelle des Landes Liechtenstein anlässlich der Zertifikatsübergabe.

Energiekonzept im Gemeinderat verankert

Bereits im Mai 2016 befasste sich der Gemeinderat intensiv mit den strategischen energie- und umweltpolitischen Vorgaben und Massnahmen Triesens. Das zugrundeliegende Konzept wurde gutgeheissen und die erneute Rezertifizierung als Energienstadt beim Trägerverein beantragt.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher